



Fotos: Reuters, AFP



Rettung kurz vor Weihnachten: Patrick Lindner und Peter Schäfer adoptierten „Obelix“ von Gut Aiderbichl.



NORMAN SCHENZ

Adabei

adabei@kronenzeitung.at



Fotos: Kerstin Joensson (2)

Weihnachten ist heuer anders

Schlagerstar Lindner gab einem Salzburger ein neues Zuhause.

FAMILIÄR Bei der Eröffnung des Weihnachtsmarktes auf Gut Aiderbichl in Henndorf bei Salzburg, Anfang November, ist's passiert: Schlagerliebling **Patrick Lindner** und **Peter Schäfer** verliebten

sich in „Obelix“. Zurück in ihrer Münchner Heimat, verging kein Tag, an dem sie sich nicht überlegten, wie das Leben mit dem Hund (er stammte aus einer Rettungsaktion, bei der 68 Tiere bei einem Animal-Horder gefunden wurden) sein würde.

Offensichtlich kamen sie auf einen grünen Zweig. „Wir haben uns die Entscheidung wirklich nicht

leicht gemacht“, sagt Schäfer, „Denn gerade zu Weihnachtszeit werden Tiere gedankenlos verschenkt.“ „Und viele dieser Geschenke landen dann im Tierheim“, ergänzt Lindner im Talk.

Und wie geht's „Obelix“? Der ist seit Kurzem Münchener! „Auch wenn der eine oder andere Socken jetzt ein zusätzliches Loch hat“, lacht Hundepapa Lindner.

Seit November sind Ober-Seer Alfred Jaklitsch und seine Band-Mitstreiter wie Sabine Holzinger (li.) und Astrid Wirtenberger mit der „Stad“-Tour unterwegs. Am Sonntag ist Finale im Wiener Konzerthaus. „Danach ist's wirklich stad bei uns. Ohne Auftritte“, so Jaklitsch. Weihnachten ist und bleibt das Fest der Familie.



Foto: ServusTV/Kevin Geissler